



Schultag auch für die Abiturienten des Gymnasiums „Prof. Fritz Hofmann“ in Köllda. Ihre Abschlussveranstaltung unter dem Motto „Die Leiden des jungen Abiturienten – Ein Drama in 12 Akten“ für alle Schüler und Lehrer viel umjubelt. Auf der Treppe der Schule gab es Quiz-Spiele, Sketche, Tanzdarbietungen und Musik. Am Dienstag nach Ostern stehen die ersten schriftlichen Prüfungen an. Fotos: Jens König (3)

## Letzter Schultag: Den Prüfungen entgegen

Abiturienten im Landkreis Sömmerda drehen den Spieß um: Lehrer müssen Tests bestehen und Spaß vertragen

**Landkreis.** Noch einmal ausgelassen feiern, bevor am 25. April die Abiprüfungen starten. Mit ausgefeilten Programmen vor den Lehrern und Mitschülern verabschiedeten sich gestern 218 Gymnasiasten im Landkreis von der Schulzeit.

Im Kölldaer Prof.-Hofmann-Gymnasium hatten sich die Abiturienten bereits in der Motto-Woche von ihrer besten Seite gezeigt und am Montag den roten Teppich ausgerollt und die Gala-Roben hervorgeholt. Unter dem Thema „Die Leiden des jungen Abiturienten – Ein Drama in 12 Akten“ präsentierten die Zwölfer ein Programm mit Lehrer-Spielen, Sketchen und Tänzen.

Die Turnhalle des Sömmerdaer Albert-Schweitzer-Gymnasiums war extra abgedunkelt und ein DJ bestellt worden, um die Super Marios, Luigis und Peaches ins rechte Licht zu rücken. Die 90 Zwölfer hatten „ABItendo“ als Motto gewählt, in Anlehnung an Nintendo, das Spiel ihrer Kindheit.

Für die Schüler des Oskar-Gründler-Gymnasiums in Gebeesee führte gestern kein Weg an der Turnhalle vorbei. Die Abiturienten hatten vorsorglich den Zugang zur Schule mit Kartons und Absperrband verhindert. In der Turnhalle ließen die 56 Gymnasiasten die 90er-Jahre hochleben. Als „The Last 90s“ begeisterten sie ihre Mitschüler und stellten dabei ihre Lehrer vor Prüfungen. Unter anderem mussten sie als lebendiges Scrabble-Spiel auftreten.



Zum Ende der Schulzeit forderten die Schulabgänger in Köllda noch einmal ihre Lehrer heraus, die sich sportlich beweisen mussten.



Kein Eiertanz sollen die anstehenden Prüfungen werden. Dass die Kölldaer Mädels d' Hüften schwingen können, zeigten sie ihren Mitschülern mit mehreren Tanzdarbietungen.